

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 273/2016**

Erfurt, 17. November 2016

## **Thüringer Rebfläche überwiegend für die Erzeugung von Weißwein genutzt**

Von der 765 Hektar umfassenden Rebfläche des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut liegen 15 Prozent bzw. 114 Hektar in Thüringen.

Auf 10 Prozent bzw. 11 Hektar dieser Fläche stehen Rebstöcke, die jünger als 3 Jahre und somit noch nicht ertragsfähig sind. Auf 54 Hektar (47 Prozent) beträgt das Alter der Rebstöcke 3 bis 9 Jahre, auf 48 Hektar (42 Prozent) 10 bis 29 Jahre und auf einem Hektar (1 Prozent) 30 Jahre und mehr.

Für den Anbau von weißen Rebsorten werden 80 Hektar bzw. 70 Prozent der Rebfläche genutzt. Die bevorzugten Keltertraubensorten für die Erzeugung von Weißwein sind Müller-Thurgau, Ruländer, Weißer Burgunder und Weißer Riesling. Diese Sorten nehmen mit 39 Hektar fast die Hälfte (49 Prozent) der mit weißen Rebsorten bestockten Fläche ein.

Der Anbau von roten Keltertrauben erfolgt auf 33 Hektar. Die am häufigsten angebauten Rebsorten sind Regent, Blauer Spätburgunder, Blauer Zweigelt, Dornfelder und Blauer Frühburgunder und stehen auf 82 Prozent (27 Hektar) der mit roten Rebsorten bestockten Fläche.

Die gesamte Thüringer Rebfläche ist für die Erzeugung von Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung geeignet.

Die Rebfläche für Deutschland beträgt 102 581 Hektar und der Anteil des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut liegt bei weniger als einem Prozent.

### **Bitte beachten:**

Diese Angaben beruhen auf einer Auswertung der Weinbaukartei Sachsen-Anhalt/Thüringen für das Jahr 2015. Es werden die in Thüringen gelegenen Rebflächen ausgewiesen, unabhängig vom Betriebssitz der Winzer.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Silke Schreiber

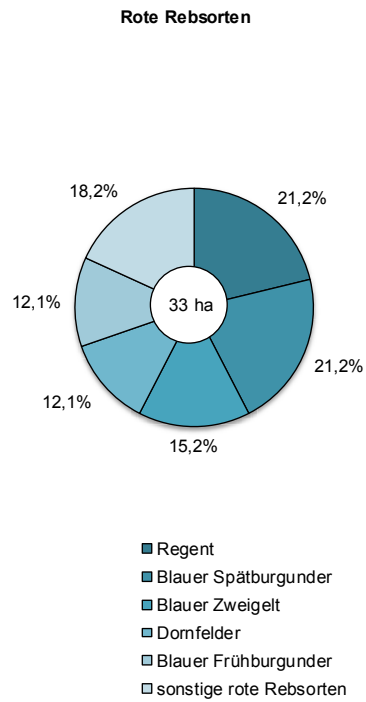
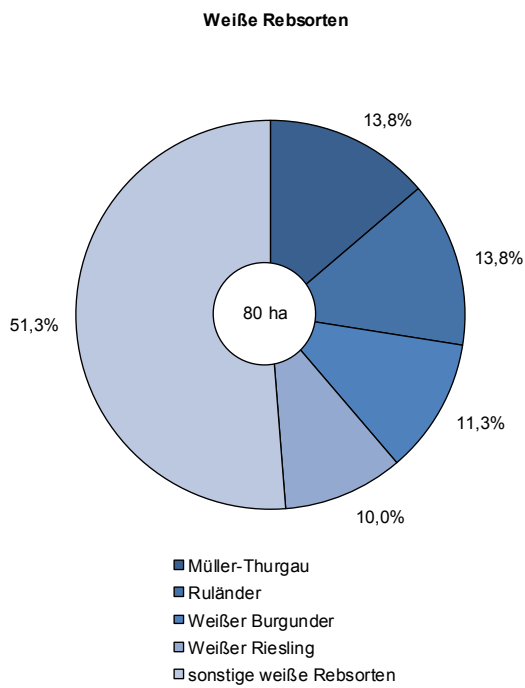
Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: [silke.schreiber@statistik.thueringen.de](mailto:silke.schreiber@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Rebflächen 2015 nach Rebsorten



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –